



Adipositas-Zentrum Bamberg

- » Bariatrische und Metabolische Chirurgie
- » Gastroenterologie, Diabetologie und Stoffwechselmedizin
- » saludis - Zentrum für rehabilitative Medizin
- » Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- » Integrative Medizin und Naturheilkunde
- » Plastische und Rekonstruktive Chirurgie



Adipositas-Zentrum Bamberg

Die Adipositas-erkrankung im Fokus:

Interdisziplinär, fach- und berufsgruppenübergreifend,
ambulant und stationär, konservativ und operativ:
Immer steht der Mensch im Zentrum der Heilkunde!

Behandlungsspektrum des Adipositas-Zentrums Bamberg

Die Adipositas-erkrankung wird heute nicht mehr als körperliche „Normvariante“ durch Eigenverschulden verstanden, sondern als eine chronische Gesundheitsstörung, die mit einer verschlechterten Lebensqualität, eingeschränkter Berufsfähigkeit und erhöhter Sterblichkeit einhergeht. Die Adipositas ist dabei Triebfeder und teilweise Ursprung der sogenannten Zivilisationserkrankungen wie Diabetes Typ 2, Bluthochdruck, schlafbezogener Atemstörung, Lungengerüsterkrankungen (COPD), Fettleber, orthopädischen Leiden und vielen

anderen mehr. Weiterhin ist die Adipositas der wichtigste, nicht erbliche Risikofaktor für u.a. Darm-, Brust- und Eierstockkrebs.

Deshalb ist es erforderlich, dass die Patienten in ihrer Ganzheit betrachtet und behandelt werden. Dies ist aber nur möglich, wenn verschiedene Fachdisziplinen und Berufsgruppen ambulant und stationär für den Patienten zusammenarbeiten, um eine Behandlung auf dem Stand der Zeit und in Einklang mit den aktuellen wissenschaftlichen Leitlinien zu ermöglichen.

Die Sozialstiftung Bamberg hat die Bedeutung der Adipositas-erkrankung für die Menschen, aber auch unser Gesundheitswesen erkannt und deshalb die Einrichtung des interdisziplinären Adipositas-Zentrums im Klinikum am Bruderwald beschlossen.



Unser Leistungsspektrum

Wir bieten den Patienten in Kooperation mit den niedergelassenen Therapeutinnen und Therapeuten eine enge Vernetzung von ambulanter und stationärer Diagnostik und Therapie an, die für die Region einzigartig ist und allen Anforderungen der Behandlungsleitlinien und Zertifizierungsanforderungen entspricht.

Neben den genannten direkten Partnern im Adipositas-Zentrum profitieren die Patienten bei Diagnostik und Therapie natürlich von unserem gesamten Leistungsspektrum als Haus der Maximalversorgung.

Ziele des Adipositas-Zentrums Bamberg

Ziel und Ergebnis unseres Therapieansatzes ist eine individuelle Behandlungsstrategie für jeden einzelnen Patienten. Dieses Konzept schließt ambulante und stationäre, diagnostische und therapeutische sowie konservative und operative Therapieangebote ein. Eine Patientenbindung vom Erstkontakt bis zur Langzeitnachsorge operierter Patienten ist für uns dabei selbstverständlich.

Vorteile für unsere Patienten

Durch intensiven, interdisziplinären und berufsgruppenübergreifenden Austausch stellen wir sicher, dass nichts übersehen wird und unnötige Untersuchungen unterbleiben, damit für die Patienten eine zielgerichtete und effektive Adipositas-therapie ohne Verzögerung eingeleitet werden kann.

Die Therapie des Adipositas-Zentrums wird über die Adipositas-Sprechstunde koordiniert und geleitet. Neben Erstvorstellung, Kontrollen und Nachsorgen werden die Patienten von der Sprechstunde in die einzelnen Behandlungsabschnitte eingesteuert und der interdisziplinäre Austausch von Informationen innerhalb des Zentrums und mit KollegInnen von außerhalb gewährleistet.

Anmeldung Adipositas-Zentrum und Fachkoordination

☎ 0951 503-15668

📠 0951 503-12139

Leitung des Adipositas-Zentrum: Dr. med Colin Uhle
Koordinierender Arzt: Juan Guevara

Fachkoordination/Bariatric Nurse: Michelle Einbecker



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit der Sektion Bariatrische und Metabolische Chirurgie

Die Bariatrische und Metabolische Chirurgie umfasst Eingriffe, die zur Reduktion des Körpergewichts und zur Behandlung des Typ-2-Diabetes vorgenommen werden. Die Sektion deckt damit das operative Therapieangebot der Adipositaserkrankung ab. Die Adipositas-Sprechstunde wird vom koordinierenden Arzt durchgeführt. Eine Fachkoordinatorin, die als „bariatric nurse“ speziell für die Betreuung von stark übergewichtigen Menschen ausgebildet ist, kümmert sich um die bestmögliche Betreuung der Patienten. Die Sektion Bariatrische und Metabolische Chirurgie übernimmt die Diagnostik- und Therapiesteuerung, Qualitätssicherung und Registerarbeit. Im Rahmen von Erstgesprächen, Wiedervorstellungen und Nachsorgeterminen werden Patienten während des gesamten Behandlungsprozesses begleitet.

Unsere Schwerpunkte

- » Schlauchmagen
- » Roux-Y-Magen-Bypass
- » Omega-Loop-Bypass
- » Diversionen (SADI, SASI, BPD, BPD-DS)
- » Umwandlungs- und Revisionsoperationen
- » Anti-Reflux-Chirurgie, besonders auch nach bariatrischen Voroperationen
- » Magen-Band-Explantation, auch mit Folgeverfahren
- » Magen-Ballon-Therapie in Kooperation mit der Medizinischen Klinik II
- » Komplikationsmanagement und interventionelle Verfahren in Kooperation mit der Medizinischen Klinik II



Dr. med. Colin Uhle

Leitender Oberarzt der Bariatrischen und Metabolischen Chirurgie

Sekretariat

☎ 0951 503-12130

📠 0951 503-12139

✉ adipositaszentrum@sozialstiftung-bamberg.de



Medizinische Klinik II mit Gastroenterologie, Diabetologie und Stoffwechselmedizin

Für eine genaue und differenzierte endoskopische Diagnostik, besonders vor aber auch nach chirurgischen Verfahren zur Gewichtsreduktion, steht uns eine große Bandbreite an modernsten Methoden und technischen Möglichkeiten zur Verfügung. Die gewonnenen Untersuchungsergebnisse bilden dann die Grundlage für eine individuelle und passgenaue Therapie unserer Patienten des Adipositas-Zentrums.

In der Medizinischen Klinik II sind wir deshalb auf eine Vielzahl von endoskopischen Eingriffen und Therapien spezialisiert. Dies schließt bei der Adipositas-therapie die Behandlungsmethode des Magenballons genauso ein, wie die Unterstützung unserer chirurgischen Partner bei postoperativen Komplikationen z.B. mittels Stents und Vakuum-Schwamm-Therapie (sog. EndoVAC bzw. EsoSponge). Dabei gehören selbstverständlich auch die Beseitigung von Engstellen und die Anlage von Ernährungssonden zu unserem Behandlungsspektrum. Zur weiteren Sicherheit bieten wir unseren Patienten einen

24-Stunden-Notfall-Endoskopie-Dienst.

In der Medizinischen Klinik II am Klinikum Bamberg diagnostizieren und behandeln wir neben Erkrankungen von Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse und dem Magen-Darm-Trakt besonders auch Stoffwechselerkrankungen wie die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), Fettstoffwechselstörungen und Störungen des Hormon-Stoffwechsels. Hiermit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Diagnostik der Adipositas-erkrankung.

Unsere Abteilung bietet dabei u.a. folgende Leistungen

- » Diagnostik und Therapie von häufigen und seltenen Stoffwechselerkrankungen
- » Diabeseinstellung (Typ 1 und 2) inkl. intensiver Insulinbehandlung
- » Schulungen von Typ-1- und Typ-2-DiabetikerInnen unter der Leitung unserer Diabetesberaterinnen (anerkannt von der Deutschen Diabetes-Gesellschaft)

Zur sicheren Abklärung bestimmter Erkrankungen von Speiseröhre, Magen oder Darm wenden wir anerkannte Funktionsuntersuchungen an. Dazu gehören beispielsweise die sogenannte „high-resolution-Manometrie“, die Messung der Magensäure oder auch Schnellverfahren zum Nachweis von Magenkeimen. Dies ist wichtig, besonders in Hinblick auf geplante Operationen zur Gewichtsreduktion.



Prof. Dr. med. Felix Gundling

Chefarzt der Medizinischen Klinik II:
Gastroenterologie, Diabetologie und
Stoffwechselmedizin

Sekretariat

☎ 0951 503-12401

☎ 0951 503-12409

✉ Medizin2@sozialstiftung-bamberg.de



saludis – Zentrum für rehabilitative Medizin mit Bewegungstherapie und Ernährungstherapie

Saludis bietet, in Zusammenarbeit mit der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Sozialstiftung Bamberg, adipösen Patienten ein konservatives, multimodales Therapiekonzept als Kombination aus Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltenstherapie an.

Solche konservative Therapiemöglichkeiten sollen adipöse Patienten grundsätzlich vor oder neben chirurgischen Behandlungsoptionen wahrnehmen, denn die Kombination aus Lebensstiländerung in Form einer Ernährungsumstellung, vermehrter Bewegung und Verhaltensmodifikation ist Grundlage jedes Gewichtsmanagements.

Im Rahmen eines multimodalen Konzeptes sollen adipöse Patienten dabei über einen Zeitraum von sechs Monaten an sechs Ernährungsschulungen teilnehmen und sportliche Betätigungen (vorzugsweise Ausdauer- oder Kraftausdauersport) mit einem Umfang von zwei Stunden pro Woche absolvieren. Begleitend erfolgen in diesem Zeitraum auch verhaltenstherapeutische Interventionen in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

saludis – Ernährungsberatung

Die Durchführung der individuellen Ernährungsberatung durch qualifizierte DiätassistentInnen erfolgt auf Basis einer ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung. Die Ernährungsberatung beinhaltet die Erstellung und Betreuung eines individuellen Ernährungsprogramms in mehreren ambulanten Terminen.

saludis – Bewegungstherapie

Die Durchführung der ambulanten Bewegungstherapie erfolgt durch ein qualifiziertes Team von SportwissenschaftlerInnen und SporttherapeutInnen. Das Angebot der Bewegungstherapie umfasst das regelmäßige Training in einer Reha-Sportgruppe. Darüber hinaus bietet die sporttherapeutische Trainingswelt von saludis moderne und medizinische Trainingsmöglichkeiten mit einer individuell auf den Patienten abgestimmten Trainingsplanung unter ständiger therapeutischer Betreuung.

Anmeldung und Auskunft:

☎ 0951 503-53820

✉ rezeption@saludis.de



Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Adipositas – eine Erkrankung von Körper und Seele

Adipositas ist eine komplexe Erkrankung, die Körper und Seele betrifft. Übergewicht führt oft zu Stigmatisierung und seelischem Leiden durch Ausgrenzung. Erhöhte Risiken für körperliche Erkrankungen und eingeschränkte Möglichkeiten der Lebensgestaltung können Ängste und Depressionen begünstigen. Auch umgekehrt können seelische Erkrankungen Übergewicht fördern. Die Behandlung von Adipositas in unserem Zentrum sieht daher von Anfang an und durchgängig eine psychosomatische Begleitung und im Bedarfsfall auch Behandlung vor.

Psychosomatisches Diagnostik- und Therapieangebot:

1. Erstgespräch und Begutachtung: In einem psychosomatischen Erstgespräch wird der Bedarf für eine individuelle psychosomatische Begleitung und Behandlung vor einer Operation oder während einer konservativen Behandlung festgestellt. Eine psychosomatische Be-

gutachtung kann den Kostenübernahmeantrag für eine chirurgisch-bariatrische Behandlung unterstützen.

2. Sechsmonatige präoperative konservative Behandlung: In der Vorbereitungszeit für eine chirurgisch-bariatrische Behandlung unterstützen wir Sie mit einer ambulanten verhaltenstherapeutischen Gruppenarbeit. Eine individuelle Analyse von dysfunktionalen Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten und von biopsychosozialen Faktoren, die Übergewicht begünstigen, kann helfen, Umstellungsprozesse positiv zu fördern, bessere Bewältigungsstrategien zu entwickeln und achtsamer mit sich selbst zu werden. Bedarfsweise wird auch eine begleitende tiefergehende Behandlung psychosomatischer Begleiterkrankungen (z.B. Ängste, Depressionen, Essstörungen, Störungen der Emotionsregulation) angeboten.

3. Postoperative Nachsorge: Nach der Operation müssen viele Veränderungen, körperlich und seelisch, verarbeitet werden. Hierbei bieten wir Unterstützung an.



Dr. med. Andrea Schöppner

Chefärztin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Sekretariat

☎ 0951 503-12062

☎ 0951 503-12069

✉ psychosomatik@sozialstiftung-bamberg.de



Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde

Einzigartige Verbindung von konventioneller Medizin und wissenschaftlich fundierter Naturheilkunde

Die Integrative Medizin versteht sich als eine sinnvolle Kombination der modernen, konventionellen Medizin (sog. Schulmedizin) mit gesundheitsfördernden Lebensstilveränderungen und wissenschaftlich fundierten Verfahren der klassischen Naturheilkunde und Komplementärmedizin. Im Rahmen des Adipositas-Zentrums betreut die Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde v.a. Patientinnen und Patienten mit einer sehr stark ausgeprägten Adipositas ($\text{BMI} \geq 50 \text{ kg/m}^2$) oder mit besonders schweren Begleit- bzw. Folgeerkrankungen der Adipositas. Bei diesen Patienten kommt unter Umständen ein adipothoraxchirurgischer Eingriff ohne konservative, ambulante Therapie im Vorfeld in Frage. Im Rahmen eines 3-4-wöchigen stationären Aufenthalts in der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde werden Patienten optimal auf die Operation vorbereitet. Neben den notwendigen medizinischen Untersuchungen und der medikamentösen Unterstützung einer Gewichtsabnah-

me werden sie anhand eines individuell abgestimmten integrativ-naturheilkundlichen Therapiekonzepts behandelt. Das ganzheitliche Behandlungskonzept wird von einem interdisziplinären Team (bestehend aus Fachärzten, Psychologen/Psychotherapeuten, Ökotrophologen, Sportwissenschaftlern, Pädagogen, speziell ausgebildeten Pflegekräften und Physiotherapeuten) erstellt, durchgeführt und überwacht.

Unser Therapieangebot ist eine individuelle Kombination aus:

- » hydrotherapeutischen (Wasser-)Anwendungen wie kalte Güsse, Wassertreten, Wickel und Auflagen
- » Ernährungstherapie im Sinne einer Ernährungsberatung und -schulung
- » Bewegungstherapie, z.B. individuelle Krankengymnastik, Lymphdrainage, Bewegungsbad, Faszientraining u.v.m.
- » Ordnungstherapie/Mind-Body-Medizin, d.h. die gemeinsame Erarbeitung eines gesünderen Lebensstils v.a. in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Entspannung, Stressbewältigung und Selbstfürsorge
- » weiteren naturheilkundlichen/komplementären Therapieverfahren z.B. Akupunktur, Schröpfkopfmassage u.v.m.



Univ.-Prof. Dr. med.
Jost Langhorst

Chefarzt der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde

Sekretariat

☎ 0951 503-11251

☎ 0951 503-11259

✉ integrative.medizin@sozialstiftung-bamberg.de





Praxis und Sektion Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Der infolge eines bariatrischen Eingriffes eintretende Gewichtsverlust geht häufig mit einem an unterschiedlichen Körperstellen auftretenden Hautüberschuss einher, welcher für den betroffenen Patienten eine erhebliche psychische und körperliche Belastung darstellen kann. Daher besteht nach Erreichen des Zielgewichtes regelmäßig der Wunsch nach Wiederherstellung des äußeren Erscheinungsbildes. Hierfür stehen zahlreiche operative Möglichkeiten zur Verfügung, die zusammengefasst als Postbariatrische Chirurgie bezeichnet werden. Dieses in das Fachgebiet der Plastischen Chirurgie fallende Eingriffsspektrum bedarf einer sorgfältigen Planung, welche auch die Abklärung einer Übernahme der Behandlungskosten durch die Krankenkassen mit einschließt.

Die Entfernung des in aller Regel an mehreren Körperstellen auftretenden Hautüberschusses erfolgt anhand eines Behandlungsplanes, der zuvor individuell auf den Ausgangsbefund und die Bedürfnisse des Patienten

ausgerichtet wird. Dabei kann mehr als nur eine Operation zur Wiederherstellung von Form und Funktion des Körpers notwendig sein.

Die fachärztliche Nachsorge erfolgt an der Sozialstiftung Bamberg durch die Sektion für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, so dass eine durchgehende Therapie ohne Wechsel des behandelnden Arztes garantiert werden kann.



Dr. med. Dirk Wissler

Sektionsleiter Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Sekretariat

☎ 0951 700-36241

🏢 0951 700-36244



Kontakt:

Klinikum Bamberg

Adipositas-Zentrum Bamberg


 0951 503-15668

 0951 503-12139

 adipositaszentrum@sozialstiftung-bamberg.de

Klinikum Bamberg

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

 0951 503-0

 sozialstiftung-bamberg.de